1000ster Gärtnermeister aus Landshut-Schönbrunn

22.03.2013 - 12:37 Uhr von Webmaster

Anlässlich der Verabschiedung der neuen Gärtnermeister konnte heuer ein besonderer Moment gefeiert werden. **Rudolf Embacher**, frischgebackener Landschaftsgärtnermeister, erhielt als 1.000ster Schönbrunner Absolvent aus der Hand des Prüfungsausschussvorsitzenden Jürgen Widl sein Meisterzeugnis.

An der Fachschule in Landshut-Schönbrunn werden seit 1990 Gärtner aus den Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau, Marketing und Gestaltung sowie Staudengärtner auf die Meisterprüfung vorbereitet. Die angehenden Meister kommen aus der ganzen Bundesrepublik sowie aus Österreich, der Schweiz und Südtirol – sogar ein japanischer Gärtner erwarb in Landshut seinen Gärtnermeistertitel.

Vita Rudolf Embacher

Nach Abschluss der Lehre arbeitete Rudolf Embacher mehrere Jahre bei der Garten- und Landschaftsbaufirma Hubert Fischer in Untershofen, bevor er sich zur Meisterschule anmeldete. Der begeisterte Motorradfahrer wurde dort von seinen Semesterkollegen zum Semestersprecher gewählt – eine Aufgabe, die er mit Charme und diplomatischem Geschick wahrnahm. Mit dem Meisterbrief wird er jetzt in den elterlichen Betrieb in Stephanskirchen einsteigen – einen standesgemäßen LKW hat er sich schon mal vorab gekauft.

Der Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V., Herr Ulrich Schäfer aus Nürnberg, überreichte Rudolf Embacher einen Regenschirm des Verbandes und einen Gutschein für ein Eintagesseminar nach Wahl an der bayerischen Fortbildungseinrichtung des Garten- und Landschaftsbaus, der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH (alw) in Freising.